

Empfindest du, o Nacht-Wasserrose, keine Scham darüber, dass du die Schatzkammer (den Kelch) schliessest, wenn der Freund (die Sonne), der die Welt erhellt, die Hand ausstreckt (die ersten Strahlen entsendet)?

प्रस्तावसदृशं वाक्यं सद्भावसदृशं प्रियम् ।

आत्मशक्तिसमं कोपं यो जानाति स पण्डितः ॥ १८८० ॥

Wer es versteht seine Rede der Gelegenheit, seine Gefälligkeiten dem Verdienst und seinen Zorn der eigenen Kraft anzupassen, der ist ein kluger Mann.

प्रस्थानं बल्यैः कृतं प्रियसखैर्वैराग्यं गतं

धृत्या न क्षणमासितं व्यवसितं चित्तेन गतुं पुरः ।

यातुं निश्चितचेतसि प्रियतमे सर्वे समं प्रस्थिता

गन्तव्ये सति जीवितप्रिय मुहुत्सार्थः किमु त्यज्यते ॥ १८८१ ॥

Auf sind gebrochen die Spangen, und nach gehn liebende Thränen,

Länger nicht bleibt der Muth, Geist ist zu wandern gesinnt.

Alle sie ziehn mit dem ziehenden Freund; und musst du denn reisen,

Lebensgeliebter! verschmäh doch nicht das Freundesgeleit! Rückert.

प्रस्पन्दनं शशिमणोरुपपत्तिं तावद्यावत्स्थितो बलनिधेः पुलिनैकदेशे ।

स स्वीक्रियेत यदि तेन ततस्तदास्य स्पन्दः स्फुरन्नपि न तत्सलिले विभाव्यः ॥ १८८२ ॥

Die Ausschwitzungen des Mondelsteins beachtet man so lange, als er auf einer Sandbank des Meeres liegt; eignet dieses sich ihn zu (indem es die Sandbank überschwemmt), so werden die Ausschwitzungen, obgleich sie (nach wie vor) hervorbrechen, im Wasser des Meeres nicht mehr bemerkt. (Was den Kleinen schmückt, verschwindet beim Grossen unter der Menge anderer schöner Dinge, die er besitzt.)

प्रहृष्टविरतौ मध्ये वाक्प्रस्ततो ऽपि परे ऽथ वा

दिनकृति गते वास्तं नाथ त्वमथ समेष्यसि ।

इति दिनशतप्राप्यं देशं प्रियस्य यियासतो

हृति गमनं बालालपिः सवाष्पकलङ्कलैः ॥ १८८३ ॥

«Wirst du, o Beschützer, noch heute am Vormittag, oder um Mittagszeit, oder am Nachmittag, oder wann die Sonne schon untergegangen ist, heimkehren?» Durch solche von herabstürzenden Thränen begleitete Reden

कोशं संकृतिम् (d. i. कोशसं०).

1880) HIT. II, 47. ed. Calc. 1830 S. 192.

b. ०सदृश. d. यानाति.

1881) AMAR. 31. KĀVJAPR. 23. fg. SĀH. D.

83. ÇĀRṆG. PADDH. VIJOGINĪPRALĀPA 1. a. न-
तं st. गतं SĀH. D. d. किमुत्सृज्यते (d. i. कि-
मुत्सृज्यते) st. किमु त्यज्यते.

1882) RĀGA-TAR. 4, 255. d. स्पन्दैः.

1883) AMAR. 9. Schol. zu DAÇAR. S. 188.

ÇĀRṆG. PADDH. PRIJAPRASTHĀNĀVASTHĀKATHA-

NAPRAK. a. परेण st. परे ऽथ. b. किमुत सकले

यति (जाते) ऽप्यङ्कि (वाङ्कि) प्रिय त्वमिहृष्य-

सि (त्वमेष्यसि). d. ०गलङ्कलैः st. ०कलङ्कलैः.